

Newsletter Nr. 1/2013

Mit frischem Mut gegen Gewalt

Dritte Mitgliederversammlung des Dominik-Brunner-Fördervereins für Zivilcourage e.V. / Neuer Vorstand gewählt / Neue Projekte für mehr Zivilcourage geplant

Auf der dritten ordentlichen Mitgliederversammlung am 22. Januar 2013 in Ergoldsbach hat der Dominik-Brunner-Förderverein für Zivilcourage e.V. neue Akzente gesetzt.

Die unter der Leitung von Herrn Alois Meier, dem Vorstandsvorsitzenden der Dominik-Brunner-Stiftung am 22. Januar durchgeführten Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

Vorsitzende des Vorstands des Vereins:

Frau Marlene Riebesecker

Stellvertreter:

Herr Bruno Mieslinger

Schriftführerin:

Frau Monika Weinl

Kassenwart:

Herr Alois Frauenholz

Als **Kassenprüfer** wurden Herr Rechtsanwalt Proksch und Frau Hamoshi einstimmig in ihrem Amt bestätigt.



Die neue Vorstandschaft: Alois Frauenholz, Bruno Mieslinger, Monika Weinl, Marlene Riebesecker

Grußwort der 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder des Dominik-Brunner-Fördervereins,

als erstes danke ich Ihnen ganz herzlich für Ihr Vertrauen und freue mich auch gleichzeitig auf eine rege Mitarbeit, denn nur gemeinsam können wir die zentralen Ziele des DBF zum Ausdruck bringen.

Das Erkennen von Missständen und dann den Mut zu haben, darauf aufmerksam zu machen, begegnet uns täglich in unserer näheren Umgebung. Deshalb liegt mir hier die Jugendarbeit so am Herzen, denn die soziale Kompetenz muss bereits bei den Jugendlichen gefördert werden. Hier gibt es viele Möglichkeiten, ob in Vereinen, Arbeitswelt und Schulen, aktiv Zivilcourage zu praktizieren. Wenn in den Familien die sozialen Werte nicht mehr gelebt werden, kein Rückhalt und Beistand vorhanden ist, sind wir als Gesellschaft gefordert Verantwortung zu übernehmen, um anderweitig diesen Missstand aufzufangen.

Ich hoffe sehr, dass wir die Ideen des DBF in die Öffentlichkeit tragen können und das Engagement hierfür in den Institutionen, Vereinen, Schulen, aber auch Unternehmen angenommen wird.

Ich bin offen und gespannt und freue mich schon auf diese Arbeit.

Mit den besten Grüßen

Marlene Riebesecker

Dem Motto „Hinschauen statt wegsehen“ haben sich mittlerweile über **130 Mitglieder** des Fördervereins verschrieben. **Die Mitgliederzahl hat sich damit seit der Vereinsgründung fast verdoppelt.**

Wir begrüßen herzlich als neue Mitglieder:

ALTO-BAVARIA e.V. FC Bayerm Fanclub

Frau Natascha Warchola

Frau Anna Daffner

Frau Karin Boerboom

Schwerpunkte der Vereinsarbeit

2013:

Zusammenarbeit mit Schulen; Polizei und Initiativen

Weil Zivilcourage schon in jungen Jahren gefördert werden sollte, möchte das neue Vorstandsteam auch den Kontakt zu den Schulen intensivieren. Einen weiteren Fokus wird der neue Vorstand auf Veranstaltungen zum Thema Zivilcourage legen.

„Ein Anliegen ist in diesem Zusammenhang die bundesweite Vernetzung der bestehenden Zivilcourage-Initiativen“, so Riebesecker.

Projektbeauftragte übernehmen Verantwortung

Die Benennung von Projektbeauftragten, die die Zustimmung der Versammlung bekommen haben, soll die Mitarbeit der Mitglieder intensivieren. Irene Durukan, Gründerin von Mut & Courage Bad Aibling e.V., wird sich insbesondere der Aufgabe der Netzwerkpflege widmen. Zudem zeichnet sie zukünftig verantwortlich für die neue Facebook-Seite des Fördervereins und gemeinsam mit Claudia Meier, Christine Löffler, Monika Weini und Andreas Voelmle für die Öffentlichkeitsarbeit und die Mitgliederinformation. Sebastian Hutzenthaler, der Bezirksgeschäftsführer des BLLV in Niederbayern, wird die Verbindungen zu Schulen und Bernhard Walter die Kontakte zur Polizei pflegen.

ProjektleiterInnen

Verbindung zur Polizei/VHS:

Herr Bernhard Walter

z. B.:

- Zivilcourage-Seminare
- Information über Ehrung / Anerkennung von Personen die Zivilcourage gezeigt haben

Verbindung zur Polizei/VHS:

Herr Bernhard Walter

z. B.:

- Zivilcourage-Seminare
- Information über Ehrung / Anerkennung von Personen die Zivilcourage gezeigt haben

Verbindung zu den Schulen:

Herr Sebastian Hutzenthaler, DBS

z. B.:

- Seminare „pack ma's“
- Informationen über DBS - DBF
- Nachfrage nach bzw. Angebot für die Gestaltung eines „Dominik-Brunner-Tages“
- Ggf. Infoveranstaltung in Zusammenarbeit mit Stiftung Aktionsbündnis Winnenden (z. B. sich wehren gegen Mobbing als Prävention von Amokläufen)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Irene Durukan, Unterstützung durch Herrn Voelmle

z. B.:

- Presseberichterstattung
- Einrichtung/Pflege der Facebook-Seite

ProjektleiterInnen Fortsetzung

Pflege der Homepage:

Frau Claudia Meier

Organisationsunterstützung/Mitgliederinformation:

Frau Claudia Meier, Frau Christine Löffler, Frau Monika Weinl, Herr Bruno Mieslinger

z.B.: auch „Newsletter“ mit Info aus der DBS

Vernetzung der Zivilcourage-Initiativen, zusammen mit der DBS:

Frau Irene Durukan

Veranstaltungen / Ausstellungen / Beteiligung an Ausstellungen zum Thema Zivilcourage

Frau Irene Durukan, Herr Sebastian Hutzenthaler, Unterstützung durch Herrn Andreas Voelmle,

z.B.:

- bei Ausstellung der Freiwilligen-Initiativen in LA (FaLa)
- Gestaltung „Dominik-Brunner-Tag“ für Schulen
- ggf. Ausstellung zum Thema „Zivilcourage“
- Gemeinsame Veranstaltung mit dem Aktionskreis Winnenden (Zielgruppe: LehrerInnen, Verantwortliche staatlicher Institutionen, die für das Thema „Sicherheit an Schulen“ zuständig sind)



Der DBF freut sich über Ihre Beteiligung/Unterstützung



Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Informationsstand zum Tag „100 Jahre Polizei in der Ettstraße“ in München

Anlässlich der Feierlichkeiten „100 Jahre Polizei in der Ettstraße“ wird es in diesem Jahr einen Tag der offenen Tür im Polizeipräsidium München geben.

Bei diesem Event möchten die Dominik-Brunner-Stiftung und auch der Dominik-Brunner-Förderverein gerne mit einem Informationsstand dabei sein.

Der Tag der offenen Tür wird am

Samstag, 29.06.2013, 10.00 - 16.00 Uhr,

im Präsidium in der Ettstraße stattfinden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Zeit hätten, den Förderverein mit zu vertreten. Fahrtkosten werden natürlich übernommen.

Wir bitten um Rückmeldung unter Telefon-Nr. 08771-1735 (Bruno Mieslinger, e-mail: b-mieslinger@t-online.de).

Fußballerischer Leckerbissen!!!

Voraussichtlich am **24. Juli** wird in der Allianz-Arena der Uli Hoeneß - Cup ausgespielt. Gegner des FC Bayern ist der FC Barcelona - ein fußballerischer Leckerbissen!

Der Erlös des Events kommt u. a. der Dominik-Brunner-Stiftung zu Gute!

Wir bemühen uns um ein Kartenkontingent und werden Sie ggf. rechtzeitig informieren.



Nachrichten

Daniil Safin nach Bergneustadt verlegt

Wie in unserem „Weihnachtsnewsletter“ berichtet, ist Daniil nach 14 Monaten aus dem Wachkoma erwacht.

Zur Erinnerung: Daniil Safin war vor dem 15. Oktober 2011 ein sportlicher, 90 Kilogramm schwerer, junger Mann. An diesem Tag zeigte er Zivilcourage, indem er drei junge Frauen in der russischen Stadt Berezniki vor einer sexuell motivierten Gewalttat dreier Männer bewahrte. Dafür wurde er von den Tätern brutal mit Schlägen und Tritten gegen den Kopf ins Koma geprägt. Es ist ein Fall, der an den tragischen Tod von Dominik Brunner am 12. September erinnert. Die Dominik-Brunner-Stiftung hat sich daher nach sehr gründlicher Prüfung entschieden, Daniil Safin und seiner Familie zu helfen.

Behandlung in Deutschland gibt Hoffnung

Die Familie entschied, Daniil nach Deutschland zu bringen und all ihre Ersparnisse für seine Behandlung auszugeben. Bis Ende Januar 2013 lag Daniil Safin in der neurologischen Rehaklinik Godeshöhe in Bad Godesberg und wurde dort intensivmedizinisch versorgt. Trotz aller psychischen Belastungen hat Familie Safin die Hoffnung nie aufgegeben. Denn die behandelnden Ärzte sehen bei einer langfristigen, intensiven Therapie gute Chancen, dass Daniil Safin in Zukunft ein Leben im Rollstuhl führen und häuslich gepflegt werden kann. „Dank einer Sonderernährung konnte das Gewicht von Daniil inzwischen wieder auf über 68 Kilogramm gesteigert werden“, erklärt seine Mutter.

Verlegung nach Bergneustadt-Neuenrothe

Nun wurde Daniil Safin in die Einrichtung „Unser Haus Ilona“ des Vereins „Patienten im Wachkoma (PIW)“ im rund 80 Kilometer entfernten oberbergischen Bergneustadt-Neuenrothe verlegt.

Familie Safin hat sich zu diesem Schritt nach einem Besuch in Bergneustadt und einem ersten Kennenlernen mit der Vereinsleitung entschlossen. Seit 1995 werden in Bergneustadt bis zu zehn Patienten betreut. Der Verein hat es sich zum Ziel gemacht, sogenannte "austherapierte" Wachkomapatienten in ein Qualität volleres Leben zurück zu führen. Darüber hinaus begleitet, unterstützt und fördert das Pflorgeteam Menschen im Wachkoma und deren Angehörige in allen Belangen und der sich daraus ergebenden Problematik. Die große Herausforderung, die Patienten am Ende der Behandlung in die häusliche Pflege zu entlassen, gelingt bei 95% aller Patienten.



Und auch Daniil befindet sich auf dem Weg der Besserung. Die täglichen Trainingseinheiten zeigen erste Erfolge: So konnte Daniil aus der Isolation entlassen werden und verbringt viel Zeit außerhalb des Bettes im Rollstuhl. Neue Behandlungsansätze und das einfühlsame Pflorgeteam unterstützen ihn dabei, alltägliche Herausforderungen wie etwa das Essen und Trinken zu meistern.

Zudem beschäftigt der Verein unter anderem russisch sprachiges Personal. Dies ist von Vorteil, denn neben der ärztlichen Versorgung ist die emotionale Zuwendung ein wichtiger Baustein im therapeutischen Konzept des Vereins. Und auch für Larissa Safin ist dies eine große Erleichterung. Denn Daniils Mutter, die seit Beginn der Behandlung nicht von der Seite ihres Sohnes gewichen ist und sich das Behandlungszimmer mit ihm teilt, spricht ausschließlich russisch.

Spenden weiterhin dringend erbeten!

Die monatlichen Kosten in Bergneustadt betragen mindestens circa 15.000 Euro. Von den Spenden in Höhe von knapp 80.000 Euro stehen nach Abzug der bisherigen Behandlungskosten noch rd. 41.000 Euro auf dem Spendenkonto der Dominik-Brunner-Stiftung zur Verfügung.

„Eine weitere, sinnvolle Behandlung wird mindestens bis Mitte 2013 nötig sein“, erklärt Larissa Safin verzweifelt. „Und sollte die Behandlung Erfolg haben, werden wir auch im Anschluss Geld benötigen, um Daniil weiter pflegen zu können. Wir wissen nicht mehr, wie wir all das bezahlen sollen.“

Die Dominik-Brunner-Stiftung sieht sich daher in der Pflicht, im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu helfen und um Spenden für die weiterhin notwendige, medizinische Behandlung von Daniil Safin zu bitten.

Stadtsparkasse München
Bankleitzahl 701 500 00
Konto 88 88 00
Kennwort „Daniil Safin“

Auch jede andere Unterstützung ist natürlich sehr hilfreich und willkommen. Daniil benötigt Hilfsmittel, natürlich auch für Russland.

Es handelt sich u.a. um:

- einen Toilettenstuhl
- Bett "transformer",
- Vertikalisator
- elektrischer Motomed, für Arme und Beine
- Rolator
- eine Technik, womit man mit dem Rollstuhl Treppen steigen kann

- spezielle Trage, um mit dem Auto fahren zu können. Daniil muss alle 2-3 Monate nach Moskau (2000 km Entfernung von Zuhause) um die Baklofenpumpe aufzufüllen
- nach Möglichkeit: Elektrorollstuhl
- *spezieller Computer zum Gedächtnis-training und Training der Motorik*

Termine für Zivilcourage- Workshops in Niederbayern

Zur Verbesserung der Sicherheit im öffentlichen Raum ist die Polizei in einem hohen Maße auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Gerade Delikte der Straßens-kriminalität wie Raub, Körperverletzung, aber auch Belästigungen in öffentlichen Verkehrsmitteln ereignen sich häufig unter den Augen der Öffentlichkeit. Hier ist jeder Einzelne gefragt, nach seinen Möglichkeiten einzuschreiten und Hilfe zu leisten. In den kostenfreien Zivilcourage-Seminaren, die in Zusammenarbeit der Volkshochschulen, dem Polizeipräsidium Niederbayern und der Dominik-Brunner-Stiftung stattfinden, werden Informationen, Empfehlungen und Tipps zum Verhalten im Notfall zum eigenen Schutz sowie für couragierte Helfer gegeben. Anmeldungen bitte jeweils bei der örtlichen VHS.

Folgende Termine sind in der nächsten Zeit vorgesehen:

13.03.2013, 18.00 – 21.00 Uhr
VHS Grafenau

14.03.2013, 18.00 – 21.00 Uhr
VHS Ergolsbach

„Pack ma’s“-Seminare jetzt auch in Oberbayern

Starkes Bündnis gegen Gewalt an Schulen

Dominik-Brunner-Stiftung, BLLV und „pack ma’s“ haben unter der Schirmherrschaft von Regierungspräsident Christoph Hillenbrand eine Kooperationsvereinbarung für Oberbayern unterzeichnet.

Damit dehnen die drei Partner die 2012 in Niederbayern erfolgreich gestartete Kooperation zur Fortbildung von Lehrkräften

in der Gewaltprävention auf Oberbayern aus.

Die Dominik-Brunner-Stiftung übernimmt innerhalb der Kooperation die Kursgebühren für die Teilnehmer, der BLLV Oberbayern wird das Angebot unter seinen Mitgliedern bekannt machen und die Veranstaltungen organisieren. Durchgeführt werden die Kurse vom „pack ma’s“ Team an verschiedenen Schulen.

Das Konzept hat sich in Niederbayern bewährt

156 Lehrerinnen und Lehrer aus 34 Schulen haben 2012 an den „pack ma’s“ Schulungen in NB teilgenommen, fünf weitere Kurse für rund 100 weitere Lehrkräfte sind 2013 bereits fest geplant.

„Mit unseren beiden kompetenten Partnern ist es uns im letzten Jahr gelungen, Zivilcourage und Gewaltprävention nachhaltig und in der Fläche an Niederbayerns Schulen zu thematisieren“, betont Alois Meier, Vorstandsvorsitzender der Dominik-Brunner-Stiftung. Zu Beginn des Jahres habe es zudem die ersten beiden Kurse für Horterzieherinnen im Raum Landshut gegeben.

Die Resonanz der Teilnehmer sei bisher durchweg positiv gewesen. „Für jeden, der in einer Schule arbeitet, ist diese Gewinn bringende Veranstaltung nur zu empfehlen“, so eine Teilnehmerin über die zweitägige Fortbildung. Geschätzt werden v. a. die authentischen Trainer Ralph Kappelmeier und Nico Witte sowie die starke Praxisorientierung. „Die Bewertungen der Teilnehmer haben uns in unserem Bestreben bestärkt, das Angebot auch systematisch in Teilen Bayerns zu fördern“, so Meier. „Wir freuen uns, dass wir jetzt in Oberbayern unsere erfolgreiche Kooperation fortführen können und die Regierung die Schirmherrschaft übernimmt.“

Trainings für rund 300 Lehrkräfte geplant

„Auch wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit mit der Dominik-Brunner-Stiftung und pack ma’s“, erklärt Gerd Nitschke, 1. Vorsitzender des BLLV Oberbayern und Vizepräsident des BLLV in Bayern, dem größten Pädagogenverband im Freistaat mit rund 55.000 Mitgliedern, rund 12.000 davon in Oberbayern. Mit

dieser Fortbildung könne der Verband den Lehrkräften einen echten Zusatznutzen anbieten und gleichzeitig einen wichtigen Erziehungsauftrag für die Gesellschaft erfüllen. „Wir planen für 2013 und 2014 die Umsetzung von jeweils 10 bis 15 Kursen“, so Nitschke.

Bei einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 20 pro Kurs könne man bis zu 300 Lehrerinnen und Lehrer ausbilden, die das erlernte Wissen dann direkt in ihre Klassen tragen und damit zirka 7.500 Schüler u.a. in zivilcouragiertem Verhalten und gegen Mobbing unterrichtet werden.

Nachhaltigkeit statt einmaliger Projekte

„Pack ma’s“ ist aus dem Präventionskonzept „zammgraut“ der Münchner Polizei hervorgegangen. „Prävention ist der beste Schutz, um Konflikte, Gewalt und Mobbing an unseren Schulen zu vermeiden“, sagt

Ralph Kappelmeier, Kriminalhauptkommissar in München, der mit seinen Kollegen Nicolo Witte und Stefan Ther die Kurse entwickelt hat. „Wir freuen uns, dass der BLLV und die Dominik-Brunner-Stiftung dieses für unsere Gesellschaft wichtige Thema langfristig in den Schulen etablieren möchten und dabei auch in Oberbayern auf unser Konzept setzen“, so Kappelmeier. Viele Kursangebote seien leider kurzfristig angelegt und würden versprechen, Schüler in wenigen Stunden selbstbewusster, emphatischer und sicherer zu machen. „Die Erfahrung zeigt jedoch, dass es langfristigerer und nachhaltigerer Ansätze bedarf“, betont Kappelmeier. Und für deren Umsetzung seien die Lehrkräfte, die täglich mit den Schülern arbeiten, der beste Garant – das hätten auch die bereits durchgeführten Kurse in Niederbayern bestätigt.

Termine für Niederbayern:

Datum	Veranstaltung	Ort
Fr, 12.04. / Sa, 13.04.	Förderzentren Viechtach, Regen, Schöllnach-Osterhofen und Schulen der Kreisverbände Regen, Viechtach, Grafenau	FöZ Regen
Fr, 19.07. / Sa, 20.07.	Für die Schulen im Lkr. Rottal-Inn	MS Arnstorf
Fr, 19.07. / Sa, 20.07.	Für die Schulen in der Stadt Deggendorf	
Fr, 26.07. / Sa, 27.07.	Schule am Weinberg, Regen	Regen
Fr, 11.10. / Sa, 12.10.	Gymnasien und andere Schulen in LA	

Termine für Oberbayern

Datum	Name	e-Mail-Adresse	Landkreis
2013			
Fr, 19.04. / Sa, 20.04.	Inge Heining Ammerweg 18 82140 Olching Organisation Seminar: Anita Müller, Mona Heining, Annemie Neider Anita Müller Flurstraße 14 82272 Moorenweis Tel. 08146/945025	Inge.heining@t-online.de Anita.mueller@kameralamt.de	FFB
Fr, 10.05./ Sa, 11.05.	Jürgen Heiß Kirchplatz 12 85617 Aßling	Jheiss7@web.de	Rosenheim
Fr, 14.06. 14:00 – 18:00 Uhr Sa, 15.06. 09:00 – 18:00 Uhr	Michael Braun Wittelsbacherring 3 85456 Wartenberg Tel. 08762/3081	michael@braun-lehrer.de	Erding
Fr, 14.06. 8:00 – 12:00 Uhr Fr, 21.06. 08:00 – 17:00 Uhr	Johanna Nitschke Schwaigerstraße 17 85646 Anzing	Johanna.nitschke@t-online.de	München- Land
Fr, 12.07. / Sa, 13.07.			
Fr, 26.07 / Sa, 27.07	Jutta Gerstl Veltenstraße 18 85221 Dachau	juttagerstl@gmail.com	Dachau
Fr, 20.09. / Sa, 21.09.			
Fr, 27.09. / Sa, 28.09.	Markus Schäffner Gartenweg 2 83134 Prutting	blv-mb@gmx.de	Miesbach
Fr, 11.10. / Sa, 12.10 in Altötting St. Elisabeth Haus der Caritas	Anja Lauer Schulsozialarbeit Ortererschule Wörth Breitöttingerstr. 15 85457 Wörth	Schulsozialarbeit-woerth@web.de Schulleiter: Herr Oberhofer	Erding
Fr, 18.10. / Sa, 19.10.	BLLV Bavariaring 37 80336 München		Oberbayern
Fr, 15.11. / Sa, 16.11.	Heiko Schachtschabel Zeitlarn 23 84553 Halsbach	schachtschabel@debitel.net	Altötting

Termine für Oberbayern

Datum	Name	e-Mail-Adresse	Landkreis
2014			
	Florian Rieß Am Bremberg 2 91804 Mörnshelm	eichstaett@oberbayern.bllv.de	Eichstätt
	Karin Leibl Altmühlstraße 15 85137 Walting- Pfalzpaint	ingolstadt@oberbayern.bllv.de	Ingolstadt

Weitere Infos:

BLLV-Bezirksverband Niederbayern,

Herr Sebastian Hutzenthaler,
BLLV-NB Bezirksgeschäftsführer,
E-Mail: sebastian.hutzenthaler@t-online.de;

sowie Herr Rainer S. Kirschner, Tel. 08 51 / 9 66 56 69,
E-Mail: vorsitzender2@niederbayern.bllv.de

Für Oberbayern:

Herr Gerd Nitschke
Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband
Bezirksverband Oberbayern (BLLV-OB)
Bavariaring 37, 80336 München
E-Mail: vizepraesident@bllv.de

Auch wir leiten Ihre Anmeldung/Rückfrage gerne weiter:

Dominik-Brunner-Stiftung:

Herr Bruno Mieslinger, Tel. 08771-1735
E-Mail: b-mieslinger@t-online.de